

Patenschaftsantrag

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Hiermit übernehme ich die Patenschaft für

Pfeife(n) aus der Kategorie I zu 250 €

Pfeife(n) aus der Kategorie II zu 100 €

Pfeife(n) aus der Kategorie III zu 50 €

Pfeife(n) aus der Kategorie IV zu 25 €

Pfeife(n) aus der Kategorie V zu 10 €

Summe der Patenschaften _____ €

Ich überweise den Betrag der zugesagten Patenschaft(en) auf das Konto (IBAN) DE71 7509 0300 0001 1005 72 der Pfarrei St. Wolfgang mit dem Verwendungszweck „Pfeifenpatenschaft NAME“.

Das Patenschaftszertifikat soll auf folgenden Namen ausgestellt werden:

Ich wünsche eine Zuwendungsbestätigung an obige Adresse.

Datum, Ort: _____

Unterschrift: _____



Kath. Kirchenstiftung St. Wolfgang
Bischof-Wittmann-Straße 24a
93051 Regensburg

Pfarrei St. Wolfgang
Pfarrer Alois Möstl
Bischof-Wittmann-Str. 24a
93051 Regensburg
0941-97088

Hast du Töne?

Stifte Musik!

Orgelpfeifen suchen Paten!



Wer hat unsere Orgel gebaut?

Die "Orgelbau-Anstalt Willibald Siemann & Co." schuf 1944 die große Orgel unter der Buntglasrossette, 1948 errichtete Orgelbau Weise das Werk mit Veränderungen nach dem Wiederaufbau der Kirche von Neuem. 1961 wurde die über dem großen Portal befindliche Orgel von der Orgelbaufirma Meier erbaut.

Warum sanieren?



- Nach über 70 Jahren Dienstzeit und vielen Eingriffen seit Erbauung der Orgeln sind Schäden und teils lebensgefährliche Sicherheitsmängel vorhanden, die mittelfristig zum Verstummen der Orgeln führen werden.
- Mit ihren 48 Registern ist unsere Siemann-

orgel die größte erhaltene Orgel der Firma.

- Der warme Klang der Siemann-Orgeln ist deutschlandweit einzigartig.
- Ein Neubau in vergleichbarer Größe würde weit über eine Million Euro kosten.
- Unser Instrument zeigt für den Entstehungszeitraum eine große Vielseitigkeit, besitzt eine sehr hohe Qualität und birgt ein enormes Potential.

Was soll geschehen?

- Jede der ca. 3800 Pfeifen mit einer Länge von 12m bis 15mm wird gereinigt, geprüft und gestimmt, etliche werden ersetzt werden müssen.
- Die Elektrik, die Windversorgung, der Spieltisch und die Wartungsgänge werden ersetzt und auf den neuesten Stand gebracht.
- Die Emporenbrüstung soll klangdurchlässig gestaltet und die Portalorgel durch u.a. den Umbau von Registern an die Siemannorgel angepasst werden.



Wer soll es richten?

Nach der Prüfung der Angebote hat sich die Kommission aus Sachverständigen, Kirchenverwaltung, Kirchenmusiker und Pfarrer für die europaweit renommierte Orgelbaufirma Mühl-eisen aus Leonberg bei Stuttgart entschieden. Die mit mehr als 1800 Stunden veranschlagten Arbeiten an beiden Orgeln werden rund 380.000€ kosten; dazu kommen noch weitere Ausgaben für Gerüste, Elektriker usw.

Wie werde ich Orgelpate?

Auf Grund der unterschiedlichen Pfeifenlänge bzw. Anzahl von Pfeifen pro Ton sind die Pfeifen/Töne in verschiedene Kategorien eingeteilt, wobei die längsten Pfeifen der Kategorie I, die kleinsten der Kategorie V zugeordnet sind. Wählen Sie aus den fünf Kategorien die gewünschte Anzahl an Orgelpfeifen aus und tragen diese in das umseitige Formular, das Sie bitte an das Pfarrbüro senden, ein. Sie können selbstverständlich auch einen Betrag eintragen und unser Kirchenmusiker stellt Ihnen etwas zusammen.



Nach dem Überweisungseingang erhalten Sie ein Zertifikat mit Ton- und Registerangabe Ihrer Patenschaften, sowie eine Zuwendungsbestätigung. In der Wolfgangskirche finden Sie einen aktuellen Aushang zu den bereits vergebenen Patenschaften.

Fragen?

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen kontaktieren Sie gerne unseren Kirchenmusiker Thomas Engler unter kirchenmusik@wolfgangskirche-regensburg.de oder hinterlassen Sie im Pfarrbüro eine Rückrufbitte.